

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Schiffskasse aus St. Barbara</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte, Kunsthandwerk und Volkskunst</p> <p>Inventarnummer: X 0504</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Schiffskasse aus dem Schifferdorf St. Barbara, auch Barbeln genannt, ist aus Holz angefertigt und mit Metallbeschlägen versehen. Die Kasse ist zu beiden Seiten aufklappbar und hat einzelne Fächer für Münzen.

Grunddaten

Material/Technik: Holz mit Beschlägen aus Metall
Maße: 18,5 x 18,5 x 18,5 cm (geschlossen)

Ereignisse

| | | |
|---------------|------|-------------------|
| Hergestellt | wann | 1780-1820 |
| | wer | |
| | wo | |
| Wurde genutzt | wann | |
| | wer | |
| | wo | Trier-St. Barbara |

Schlagworte

- Holz
- Kasse
- Moselschiffahrt
- Schifffahrt

Literatur

- Röder Bernd; Schulte, Bärbel; Zimmer, Karl-Heinz [Hg.] (2014): 2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel. Vom römischen Transportweg zum einenden Band Europas. Regensburg